

Anke Kuhrmann

DER PALAST DER REPUBLIK

GESCHICHTE UND BEDEUTUNG
DES OST-BERLINER PARLAMENTS- UND KULTURHAUSES

Michael Imhof Verlag

1Z5.A

»HALT

JL Einleitung

Vom „Zentralen Gebäude“ zum Kongresspalast - Planungen am Marx-Engels-Platz im Kontext der DDR-Baugeschichte	12
2.1. Zentrumsplanungen nach Kriegsende in der Sowjetisch Besetzten Zone (1945-1949)	12
2.2. Planungen für das „Zentrale Gebäude“ in Ost-Berlin (1950-1971)	13
2.2.1. Dominanz, Zentralität und die „Architektur der Nationalen Tradition“ - Urbanistische und architektonische Leitbilder der jungen DDR	13
2.2.2. Auf dem Weg zum Hochhaus - Frühe Planungen für das „Zentrale Gebäude“	16
2.2.3. Der <i>Ideenwettbewerb zur sozialistischen Umgestaltung des Zentrums der Hauptstadt der DDR, Berlin</i>	19
Vom Palazzo Prozzo zur Asbestruine - 34 Jahre Palast der Republik	28
3.1. Gesellschaftspolitische Voraussetzungen für den Bau	28
3.2. 1972/1973: Planungsgeschichte	30
3.2.1. Mehrzweckgebäude und Kongresspalast- Der Entwurfsprozess an der Bauakademie	31
3.2.2. Der unerwünschte Entwurf des Chefarchitekten von Ost-Berlin	33
3.2.3. Projektstudien Werner Roeslers	34
3.2.4. Die Grundsatzstudie <i>Konzeption zur Errichtung des Palastes der Republik</i>	41
3.2.5. Ausführungsplanungen im Ingenieurhochbau Berlin	43
3.2.6. Interieurplanungen	47
3.2.7. Die Entwicklungsgeschichte der bildkünstlerischen Gestaltung	52
3.3. 1973-1976: Von der Grundsteinlegung zur Eröffnungsfeier	57
3.3.1. <i>Operation Metropole</i> - „Politisch-operative“ Maßnahmen des Ministeriums für Staatssicherheit	61
3.3.2. (Pa-) Last der Republik	61
3.3.3. Internationale Exporte	62
3.3.4. Palast-Propaganda	63
3.3.5. Rezeption und mediale Beachtung	64
3.4. 1976-1990: Nutzungsgeschichte/Instandhaltungsmaßnahmen	65
3.5. 1990-2006: Damnatio memoriae oder der langsame Niedergang eines Repräsentationsbaus	68
3.5.1. Das Potjomkinsche Schloss	70
3.5.2. Der <i>Internationale Städtebauliche Ideenwettbewerb Spreeinsel</i>	71
3.5.3. Ausgelagert, umgehutzt, weggeworfen - Zum Verbleib ehemaliger Ausstattungsstücke	73
3.5.4. Das internationale Interessenbekundungsverfahren <i>Bebauung des Berliner Schlossplatzes - Neubau für kulturelle und kommerzielle Nutzungen am Standort des ehemaligen Berliner Stadtschlösses</i> und die Freigabe der Gelder für die Asbestsanierung	75
3.5.5. Nicht staatliche Wettbewerbe und Initiativen für die Mitte der Spreeinsel 1990-2001	77
3.5.6. <i>Internationale Expertenkommission Historische Mitte Berlin</i>	80
3.5.7. Abschied auf Raten - Zwischennutzung	82
3.5.8. Zur Lage der „DetoNation“ - Asbest im Palast	88
Architekturansichten - Architektureinsichten	91
4.1. Im Schnittpunkt - Der städtebauliche Kontext	92
4.2. Außenansichten	93
4.3. Innenansichten	97
4.3.1. Bauteil I: Bereich Volkskammer Einrichtungen im Erdgeschoss • Die Restaurants im zweiten Geschoss • Plenarsaal • Konferenzräume • Weitere Räumlichkeiten vom dritten bis zum sechsten Geschoss	109
4.3.2. Bauteil II: Bereich Foyer Einrichtungen im Erdgeschoss ° Hauptfoyer mit Palastgalerie • <i>Foyerbar</i> im dritten Geschoss • Rangfoyer und <i>Theater im Palast</i> • Imbissfoyer	113
4.3.3. Bauteil III: Bereich Kongresssaal Einrichtungen im Erdgeschoss • Kongresssaal mit seinen Erschließungsflächen und Nutzräumen	117
4.3.4. Bauteil IV: Bereich Spreegastronomie <i>Jugendtreff^m Spreebowling • Spreestuben</i>	120

5. Das „Dejä-vu der ostdeutschen Moderne“ - Zur Stilistik	123
5.1. Der Anschluss der DDR-Architektur an den Internationalen Stil und sein Einfluss auf die Gestaltung des Palastes	123
5.2. Moskau: Geplanter Sowjetpalast und realisierter Kongresspalast - Ideengeschichte und Vorbild	133
5.3. Bauen im historischen Kontext	136
5.4. Zwischen Schinkels Gartenstuhl und Systemdesign - Anmerkungen zur Formgestaltung	138
6. Der Palast der Paläste - Zur Typologie	145
6.1. Das Volkshaus als Vorläufer des sozialistischen Kulturhauses	145
6.2. Bauten zwischen Kultur und Politik - Die Kulturhausentwicklung in der DDR	146
6.2.1. „Symbole gesellschaftlicher Erneuerung“ - Die Kulturhäuser der Fünfziger Jahre	146
6.2.2. Kulturpaläste, Stadthallen und Gesellschaftszentren der Sechziger- bis Achtziger Jahre	149
6.2.3. Der Palast der Republik - Eine Stadthalle zwischen Kulturpalast und Gesellschaftszentrum	155
7. Der Palast der Republik im Spannungsfeld von Architektur und Politik	157
7.1. Politische Architektur- Vorbemerkung zu einem Begriff	157
7.2. Architektursemiotik als Methode	159
7.3. Städtebau und Architektur als politische Selbstdarstellung der DDR	160
7.4. „Nimmste des Angblem weg und machst 'ne Uhr rein, hast 'nen Bahnhof“ - Der Palast als Bedeutungsträger	166
7.4.1. Vom Mehrzweckgebäude zum Palast der Republik	167
7.4.2. Der Palast als innen- und außenpolitisches Signal	167
7.4.3. Die Mitte als archetypischer Ort der Macht	168
7.4.4. Bauteil I - Das Parlament im Volkshaus	170
7.4.5. Materialikonologische Überlegungen	172
7.4.6. Semantische Betrachtung eines Bauteils - Denotationen und Konnotationen der gläsernen Curtain Wall	172
7.4.7. Zur Symbolik der Tribüne und Treppe	178
7.4.8. Formen des Neuen Bauens als Bedeutungsträger	179
7.5. „Architektur ist stumm. Die Mauern stehen und schweigen. Aber sie spiegeln getreulich all die austauschbaren Ideen und Ideologien wider, die auf sie projiziert werden.“ - Resümee	179
8. Eine Denkmaldebatte wider das Denkmal	181
8.1. Das falsche Schloss als richtige Geschichte? Oder: Warum das Schloss unwiderruflich verloren ist	182
8.2. Ein Zeugnis für die Nachwelt-Denkmalbegründung	184
8.2.1. Historischer Denkmalwert	185
8.2.2. Künstlerischer Denkmalwert	186
8.2.3. Wissenschaftlicher Denkmalwert	187
8.2.4. Städtebaulicher Denkmalwert	187
9. Schlussbetrachtung	189
10. Anhang	191
Anmerkungen zum Text	191
Literaturverzeichnis	214
Pressespiegel zum Themenkomplex „Palast der Republik und Neuaufbau des Berliner Schlosses“.	
Chronologische Auswahlbibliographie aus regionalen und überregionalen Tages- und Wochenzeitungen 1973-2006	228
Auswahlbibliographie aus den Internet-Seiten (Stand November 2003)	
sowie den Rundfunk- und Fernsehbeiträgen zum Palast der Republik	233
Offizielle Liste der an Planung und Bau des Palastes beteiligten Personen und Kollektive	234
Biographische Notizen	235
Verzeichnis der bildkünstlerischen Werke des Palastes	237
Verwaltungsstruktur des Palastes	238
Abkürzungen	239
Anmerkungen zum-Anhang	239
Bildnachweis	240